

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Allgemeines:

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Aufträge, Angebote, Bestellungen und Lieferungen von Bewerbungsservice Nürnberg – im Nachfolgenden Dienstleister genannt. Die AGB's werden automatisch Vertragsbestandteil und durch die Auftragserteilung bzw. Nutzung anerkannt. Sie gelten für die Dauer der Geschäftsbeziehung. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

§ 2 Geheimhaltung, Datenschutz

Sämtliche personenbezogenen Daten werden vertraulich und unter Beachtung aller datenschutzrechtlichen Grundsätze behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Ferner kann der Kunde nach Erfüllung des Auftrages eine Löschung der Daten verlangen, welche unverzüglich vorgenommen wird.

§ 3 Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande, wenn an den Dienstleister in mündlicher oder schriftlicher Form ein Auftrag erteilt wird, der in ebensolcher Form bestätigt wird.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

Die Höhe der Vergütung richtet sich nach Art und Aufwand der zu erbringenden Leistung. Maßgebend ist die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gültige Preisliste oder die zwischen dem Kunden und dem Dienstleister geschlossene, individuelle Preisvereinbarung bei Vertragsabschluss. Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Der Kunde erhält eine Rechnung über die zu zahlende Vergütung.

Beratungs- /Coachingtermine, die weniger als 24 Stunden vor Beginn oder gar nicht storniert werden, werden in Rechnung gestellt.

§ 5 Entgelte, Verzug

Der Kunde erhält nach Fertigstellung und Erhalt der Bewerbungsunterlagen die Rechnung. Die Rechnung ist innerhalb von 7 Tagen nach Zugang ohne Abzug zahlbar. Die gelieferten Unterlagen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Dienstleisters. Bei Nichtbezahlen der Rechnung sind Kosten für Mahnungen, Inkasso und evtl. anfallende Gerichtskosten vom Kunden zu tragen.

§ 6 Haftung

Die von unseren Kunden gemachten Angaben werden nicht auf ihre Richtigkeit überprüft. Des Weiteren verpflichtet sich der Kunde, nach der Übergabe der durch den Dienstleister erstellten, überarbeiteten und optimierten Bewerbungsunterlagen, deren Inhalte auf Richtigkeit zu überprüfen, da wir hierfür keine Haftung übernehmen.

Für das Einhalten von Bewerbungsfristen ist allein der Kunde verantwortlich. Darüber hinaus haften wir nicht für Verträge und deren Rechtsfolgen, die aufgrund von Bewerbungsunterlagen zustande kommen, die wir erstellt oder bearbeitet haben.

Jede Reklamation muss innerhalb von drei Tagen nach Erbringung der Leistung schriftlich angezeigt und begründet werden. Im Falle einer berechtigten und rechtzeitigen Reklamation, verpflichten wir uns zur kostenlosen Beseitigung der Mängel. Eine Haftung, die über der für die Dienstleistung vereinbarten Vergütung liegt, ist ausgeschlossen.

Bei Verlust von Daten oder Beschädigung von Datenträgermaterial beschränkt sich die Haftung des Dienstleisters auf den Materialwert der Datenträger und umfasst somit insbesondere nicht den Aufwand für die Wiederbeschaffung verlorener Daten.

§ 7 Höhere Gewalt

Für eine durch den Eintritt von außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Umständen unmöglich gemachte termingerechte Lieferung kann der Dienstleister nicht haftbar gemacht werden, sofern die zumutbare Sorgfalt durchgängig gegeben war. Wird eine Lieferung durch die oben genannten Umstände unmöglich, so ist der Dienstleister von der Erbringung der Leistung freigestellt. Ein Wegfall der Leistungspflicht des Dienstleisters aufgrund höherer Gewalt bedeutet auch den Entfall der Gegenleistungspflicht des Kunden.

Unter höhere Gewalt fallen Krankheiten, Streiks, Naturkatastrophen, Kriege o. ä.

§ 8 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.